

Rheinische Post 15-12-2009

Adventskalender für die Ohren

„Kino im Kopf“ gibt es heute im „topos“ mit Regina Schlehecks Krimi-Hörspiel „Einkaufsparadies mit Vorhölle“. Der VHS-Kurs hat die Version eingespielt – ein dialogisches Stück für die Generation i-Pod.

MONIKA KLEIN

LEVERKUSEN - Vor spielenden Kindern auf der A 59 bei Reusrath warnt der Verkehrsfunk. Bremsenquietschen und dem Geräusch eines dumpfen Aufpralls folgt dramatische Musik, die von zartem Glöckchengeläut abgelöst wird. Der 13-jährige Julius hatte einen Verkehrsunfall und liegt im Koma. 24 Tage lang schwebt er in einem Zustand zwischen Leben und Tod, in dem er ausschließlich mit seinem Schutzengel „Jungel“ in Kontakt steht. Die täglichen Gespräche sind kurz und immer auf einen Gedanken gerichtet. Mal lässt sich der Junge etwas erklären, mal diskutiert oder streitet er mit dem Schutzengel, der seinen Job ziemlich vernachlässigt hat, mal ist die Tageseinheit ganz erzählerisch, mal lautmalerisch oder es wird gerappt.

Vorstellung vor kleinem Publikum

Kürzlich ist dieser Adventskalender für die Ohren im Hitdorfer Drachenmond-Verlag erschienen. Diese Woche stellte Autorin Regina Schleheck ihre jüngste Veröffentlichung vor kleinem Publikum im Wiesdorfer „topos“ vor. Die Verbindung hat schon Tradition, denn hier präsentierte auch der VHS-Hörspielkurs, den Regina Schleheck seit einigen Jahren zusammen mit Klaus Woller leitet, schon das Jahresergebnis. Heute gibt es im „topos“ ab 20 Uhr wieder „Kino im Kopf“ mit Schlehecks Krimi-Hörspiel „Einkaufsparadies mit Vorhölle“, das der VHS-Kurs einspielte.

Die „Adventsgeschichte von A bis Z“ ist allerdings etwas ganz anderes. Die Idee zum Text kam Regina Schleheck, weil es zwar eine Fülle wunderschöner vorweihnachtlicher Kinderliteratur gibt, aber so gut wie nichts für Jugendliche. Deswegen konzipierte sie dieses dialogische Stück für die Generation i-Pod, das man täglich direkt in die Ohren stöpseln und fortlaufend als Adventsgeschichte hören kann. Entlang des Alphabets unterhalten sich Julius und sein Schutzengel täglich über einen anderen Begriff.

Sie sprechen über Chaos, Liebe und Tod. Die Anregungen zu den Themen bekam die Autorin von Jugendlichen. Auch wenn die scheinbar zunächst nichts miteinander zu tun haben, läuft es doch auf die Frage hinaus, wie es nun weiter gehen soll. Das Ende ist weihnachtlich friedvoll, so viel sei verraten. Pünktlich zum Fest kann Julius zu seinen Eltern. Tim Schneider, Schüler am Lise-Meitner-Gymnasium, lieh ihm seine Stimme. Und den Engel spricht Juliane Ahlemeier.

Auch die Musik ist made in Leverkusen, denn die komponierte Musikstudent Christian D. Dellacher exklusiv für das Adventshörspiel „für Ü-Zehner“. Die Doppel-CD (14,95 Euro) gibt es bei Middelhaue, über Amazon oder direkt beim Verlag www.drachenmond.de.

INFO

Hörspielpräsentation

Das Hörspiel „Adventsgeschichte von A bis Z“ wird **morgen** noch einmal um 19:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum des **Lise-Meitner-Gymnasiums** vorgestellt. Regina Schleheck und Mitwirkende stehen dann auch zu Gesprächen bereit. Eintritt frei. Der Kauf der CD unterstützt den Verein „Wir helfen“, der Kinder und Jugendliche in der Region Köln fördert.